

Bibliothek in einer MSA

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Bibliothek in einer MSA.
(Photopress) (Nr. VI. H 0220)

Mitteilung des Rotkreuzchefarztes an die Samaritervereine

Blutspendedienst des Roten Kreuzes für die Armee

In der letzten Nummer dieser Zeitschrift ist ausführlich über diese neueste Aufgabe des Schweiz. Roten Kreuzes berichtet worden. Bereits arbeiten verschiedene Zweigvereine nach speziellen Aufträgen an dem Auf- und Ausbau der Blutspendeorganisation.

Vor allem handelt es sich nun darum, dass reichlich Anmeldungen eingehen von Leuten, welche sich für die Blutspende zur Verfügung stellen wollen. Um im Ernst- und Notfall rasch die benötigten Blutmengen zur Hand zu haben, müssen die Spendestellen *heute schon* Tausende von Anmeldungen besitzen. Auch ist es unbedingt erforderlich, dass innerhalb nützlicher Zeit die Blutgruppenzugehörigkeit jedes

einzelnen Spenders festgestellt und in den Kontrollen und Ausweisen registriert ist.

Zu denjenigen Volkskreisen, welche sich in ganz besonderer Weise für die Blutspende eignen, gehören fraglos die Angehörigen der *Samaritervereine*. Ich richte daher an alle Vereinsmitglieder den dringenden Appell, sich — sofern sie im Kriegsfall über ihre Person und ihre Zeit einigermaßen frei verfügen können — für die Blutspende unverzüglich zu melden. Sie können dies bei ihrem Vereinspräsidenten tun, der die Anmeldungen regelmässig an den Rotkreuzchefarzt, Armeekommando (Feldpost) weiterleiten wird. Auf Grund der einlaufenden Anmeldungen werden die einzelnen Spender bestimmten Spendezentralen zugeteilt und erhalten in der Folge eine Aufforderung zur Feststellung der Blutgruppenzugehörigkeit. Jede Anmeldung soll die genauen Personalien enthalten (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, genauer Wohnort, eventuell Telephon, und falls schon bekannt, auch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Blutgruppe).